

ANALYSE DER PROJEKTORGANISATION UND PROJEKTSTEUERUNG DER EXPO.01/02

KONTEXT

Der Bundesrat beauftragte die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) im Sommer 2003 mit einer abschliessenden Sonderuntersuchung zur Landesausstellung Expo.01/02. Die vorliegende Analyse bearbeitet im Rahmen dieser Untersuchung den Problembereich Strukturen und Abläufe der Expo.01/02.



Schweizerische Landesausstellung
Drei-Seen-Land
15.05. > 20.10.2002

ZIEL DES PROJEKTS

Im Mittelpunkt des Projekts standen zwei Fragen: Lassen sich durch Probleme und Fehler bei der Projektorganisation (Aufbaustruktur) und der Projektdurchführung (Ablaufstruktur) die grossen Defizite der Expo erklären? Welche Lehren und Erkenntnisse sind zu ziehen, um bei vergleichbaren Projekten des Bundes in Zukunft ähnliche Fehler zu vermeiden (prospektive Sicht). Die Untersuchung konzentrierte sich auf den Umstand, dass der Bund ein Vielfaches der ursprünglich vorgesehenen Summe (rund 1 Mia. statt 130 Mio. Fr.) zur Finanzierung der Expo aufwenden musste.

METHODE

Zur Beantwortung der Frage, ob sich die Fehler in der Budgetierung der Expo.01/02 mit Mängeln in der Aufbaustruktur und der Ablaufstruktur erklären lassen, wurden die komplexen Strukturen (Organigramme, Pflichtenhefte) und Abläufe (Prozesse, Controlling, Problembewältigung) aufgearbeitet und einer Beurteilung unterzogen. Die empirische Basis für die Evaluation bildeten rund 30 Interviews mit den zentralen Akteuren der Landesausstellung. Daneben wurde eine umfangreiche Analyse von Akten der Expo (Protokolle, interne Arbeitspapiere, Controllingberichte) aber auch von Sekundärquellen (Berichte, externe Gutachten, Schlussbericht der Expo, Akten der EFK, der parlamentarischen Kommissionen und der Bundesverwaltung, die Chronik der Expo.01/02 usw.) vorgenommen.

Endprodukt des Projekts war ein Bericht zuhanden der EFK mit einer Gesamtbeurteilung der Strukturen und Abläufe und Empfehlungen für die Realisierung von Grossprojekten des Bundes. Die EFK erstellte aus den verschiedenen Mandaten der Sonderuntersuchung einen Gesamtbericht zuhanden des Bundesrates („Expo.01/02: Auftrag mit unbeschränkter Haftung. Sonderuntersuchung zur Landesausstellung im Drei-Seen-Land“, Mai 2005).

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Projektlaufzeit: Juni 2004 bis März 2005

Projektteam: Interface: Stefan Rieder, Dr. rer. pol.; Luzia Lehmann, Dr. phil. I; Simone Ledermann, lic. phil.; Evaluanda: Sami Kanaan, DES
rieder@interface-politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch
